



Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel.....	2
2. Ziele und Zweck der Stiftung	2
3. Tätigkeitsfelder	3
4. Mitgliedschaften und Kooperationen	5
5. Geschäftsstelle.....	6

1. Präambel

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung bietet eine Vielzahl innovativer, hochwertiger und verlässlicher Bildungs- und Betreuungsangebote an. Mit regionalem Bezug werden Städte und Gemeinden flexibel und transparent bei der Lösung kommunaler Aufgaben unterstützt.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung entwickelte sich aus der langjährigen Zusammenarbeit gemeinnütziger Vereine und Gesellschaften und sichert deren wichtigste Zielstellung: Die Schaffung günstiger Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche.

INDEPENDENT LIVING („Selbstbestimmtes Leben“) ist in der pädagogischen Arbeit und in allen anderen Bereichen das handlungsleitende Prinzip. Es werden Rahmenbedingungen, die „Selbstbestimmtes Leben“ unterstützen, geschaffen und gesichert.

Unsere Grundhaltung ist: jeder Mensch bestimmt sein Leben selbst. In den Einrichtungen und Angeboten der INDEPENDENT LIVING Stiftung sind die Menschen an allen Entscheidungen, die ihre Angelegenheiten betreffen, beteiligt.

2. Ziele und Zweck der Stiftung

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung wurde am 18.07.2018 errichtet. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts, im Sinne von Abschnitt 1 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg, mit Sitz in Frankfurt (Oder). Die zuständige Aufsichtsbehörde ist das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg. Die INDEPENDENT LIVING Stiftung ist im Stiftungsverzeichnis des Landes Brandenburg unter der Nr. 257 eingetragen. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung, ist selbstlos tätig und durch das Finanzamt Frankfurt (Oder) mit Bescheid vom 03.06.2026 als besonders förderungswürdig, gemeinnützig anerkannt (Steuernummer 061/142/04607).

Sitz der INDEPENDENT LIVING Stiftung ist Frankfurt (Oder), geschäftsansässig in der Briesener Str. 4, 15230 Frankfurt (Oder).

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung dient der Förderung der Jugendhilfe, der Förderung des Wohlfahrtswesens sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Gestaltung und Förderung von günstigen Entwicklungsbedingungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familien. Die Stiftung verwirklicht ihre Ziele im Wesentlichen durch Angebote für junge Menschen, die diese bei der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten für selbstbestimmtes Leben und eigenständige Lebensführung unterstützen. Die Stiftungszwecke werden insbesondere durch die Führung von Zweckbetrieben verwirklicht. Hierzu zählen unter anderem:

- Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen,
- Kindertagesstätten und vergleichbare Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern und Jugendlichen,
- Bildungseinrichtungen und
- Einrichtungen der Behindertenhilfe, Eingliederungshilfe.

3. Tätigkeitsfelder

Die gemeinnützigen Gründer und nunmehr die INDEPENDENT LIVING Stiftung sind seit über 30 Jahren zuverlässige, innovative Partner der Kommunen, der öffentlichen Verwaltungen und Jugendämter in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Die im Leitbild bereits 2006 formulierte Zielstellung: „Mit einer eigenen Stiftung werden wir künftig die Ideen von Independent Living fördern.“, wurde mit Aufnahme der letzten Geschäftsbetriebe im Herbst 2019 erreicht.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung hat in den Vorjahren ein breites Fundament an bedarfsge- rechten Angeboten aufgebaut und den aktuellen Anforderungen entsprechend weiterentwickelt. Im Berichtsjahr hat sich die INDEPENDENT LIVING Stiftung ausschließlich der Erfüllung ihrer sat- zungsgemäßen Aufgaben gewidmet, das Stiftungsvermögen ist vollumfänglich erhalten worden. Im Einzelnen wurden folgende berichtenswerte Aufgaben gelöst:

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung betreut Kinder, Jugendliche und Familien in den Bundeslän- dern Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Tätigkeitsschwerpunkt der jeweiligen Betriebsteile ist die Gestaltung und Förderung von günstigen Entwicklungsbedingungen für Kin- der, Jugendliche und junge Erwachsene, insbesondere durch die Wahrnehmung von Aufgaben auf dem Gebiet der Jugendhilfe (SGB VIII) und der Förderung von Kindern in Kindertagesstätten.

Das Angebot umfasst im Bereich der Kindertagesstätten 8.388 Plätze für die Bildung und Betreu- ung von Kindern von 0 Jahren bis zum Schuleintritt in Krippen und Kindergärten und für Kinder im Grundschulalter in Horten zur Betreuung vor und nach der Schule.

Für Kinder mit Mehrförderbedarf bieten zahlreiche unserer Kindertagesstätten Integrationsplätze an. Ergänzend zur Regelbetreuung fördern und unterstützen pädagogische Fachkräfte mit Zu- satzqualifikation die Kinder im Kita-Alltag. Beispielsweise spezialisierte sich die Kita „hör-höchste“ in Berlin-Friedrichshain besonders auf Angebote, die auf Bedarfe hörgeschädigter Kinder und Fa- milienmitglieder, einschließlich Kindern mit Cochlea-Implantat, ausgerichtet sind. Pädagogische Fachkräfte kommunizieren mit unterstützender lautsprachbegleitender Gebärde, ermöglichen den Familien die Kontaktaufnahme per Videotelefonie, Fax und Textnachrichten.

Tätigkeitsschwerpunkte im Bereich Hilfen zur Erziehung waren stationäre, ambulante und flexible Erziehungshilfen wie:

- Wohngemeinschaften für Kinder und Jugendliche (stationäre Unterbringung nach § 27 i. V. m. § 34, § 41 SGB VIII),
- betreutes Einzelwohnen (BEW) mit Unterbringung in Einzimmerwohnungen des Trä- gers, stundenweiser Betreuung und Gruppenanbindung (teilstationäre Unterbringung),
- Hilfen zur Erziehung für Vater-/Mutter-Kind (nach § 34 SGB VIII),
- Hilfen für junge Mütter (gemäß § 19 SGB VIII),
- ambulante Hilfen zur Erziehung (nach § 27 in Verbindung mit § 30, § 31, § 35 und § 41 SGB VIII) und
- ambulantes Clearing als Methode zur Abklärung von Kindeswohl und Betreuungsbedarf.

Zu diesen Kernleistungen stellt die INDEPENDENT LIVING Stiftung im Berichtsjahr weitere spezi- fizierte Angebote zur Verfügung, zum Beispiel therapeutisch integratives Wohnen, Kontakt- und Anlaufstellen, das familien- und netzwerkerweiternde Verfahren „Familienrat“ und die „Familien-

wohnschule" (nach § 27 i. V. m. § 31 SGB VIII).

Das Angebot „Familienwohnschule" richtet sich an Familien in herausfordernden Übergangssituationen, mit dem Ziel, das Familiensystem zu stabilisieren und ein gewaltfreies, entwicklungsförderndes Erziehungsverhalten und Fähigkeiten zum Herstellen bzw. zum Erhalt eines kindeswohl-dienlichen Wohnumfeldes zu erlernen. Die Familien finden eine komplett eingerichtete und an den Bedürfnissen ihrer Kinder orientierte Modellwohnung vor. Sozialpädagogische Fachkräfte begleiten die Familien täglich, für mindestens 4 Monate, intensiv beim Entwickeln/Erlernen oder Erinnern guter Gewohnheiten. Schrittweise erhalten die Familien Unterstützung bei der Etablierung der neu gelernten Strukturen im eigenen Wohnraum.

Die Bildungs- und Erholungsstätte „HeleneCamp" in Frankfurt (Oder) am Helenesee arbeitete im Berichtsjahr weiter an der Ausgestaltung attraktiver Bildungsangebote, pflegte bestehende Partnerschaften und suchte nach neuen Kooperationspartnern. Besonderes Engagement galt dabei dem Bemühen, den Standort zu einem Ort für internationale Jugendbegegnungen zu entwickeln. Die zu unseren polnischen Nachbarn geknüpften Kontakte mündeten im Sommer 2025 in „Deutsch-polnische Begegnungstage".

Die Aufbauphase des Kinder- und Jugendhilfebereichs im Brandenburger Landkreis Barnim wurde zum Jahresende 2024 weitgehend abgeschlossen. Auf Beschluss des Stiftungsrates und des Stiftungsvorstandes nahm der Bereich am 01.01.2025 als neuer Betriebsteil „INDEPENDENT LIVING Stiftung – Betriebsteil Jugendhilfe Barnim" seine Tätigkeit auf.

Ebenfalls zu Jahresbeginn 2025 nahm der, nach der Verschmelzung der in Dresden ansässigen Betriebsteile entstandene, neue „Betriebsteil Kindertagesstätten und Jugendhilfe in Sachsen" seine Tätigkeit auf. Perspektivisch wird der Betriebsteil seine Kindertagesstätten-Angebote um bedarfsgerechte Angebote im Bereich der Hilfen zur Erziehung ergänzen.

Nach einem langwierigen Ausschreibungsverfahren erhielt die Stiftung den Zuschlag für die Betreuung einer weiteren Kindertagesstätte in Schöneiche bei Berlin. Das Betriebserlaubnisverfahren konnte rechtzeitig zum Schuljahresbeginn 2025/2026 abgeschlossen und die Kindertagesstätte eröffnet werden.

Um mit unseren Projekten und Angeboten im Jugendhilfebereich langfristig von Vermietern unabhängiger zu werden, erwarb die INDEPENDENT LIVING Stiftung im Mai 2025 ein Baugrundstück zur Errichtung eines Wohngebäudes in Frankfurt (Oder). Die Planungsarbeiten und Vorbereitungen für die Bauantragsstellung sind weitgehend abgeschlossen. Das Gebäude wird insbesondere Wohnräume für eine Kinder- und Jugendwohngruppe sowie Angebote im Betreuten Einzelwohnen bieten.

In der zweiten Jahreshälfte zog der Bereich Finanzen und Verwaltung wie geplant in das Bürogebäude Briesener Straße 4 in Frankfurt (Oder) und eine kleine Außenstelle in Berlin um.

Der Bereich setzte seinen Umstrukturierungsprozess fort und digitalisierte erste Arbeitsabläufe vollständig. Die Vorbereitung der vollelektronischen Verarbeitung der Rechnungseingänge wurde abgeschlossen und schrittweise, begleitet von internen Schulungen, implementiert. Der von Vorstand und Projektmanagement entwickelten Digitalisierungsstrategie für die INDEPENDENT LIVING Stiftung folgend, wurde zunächst der Bereich Finanzen und Verwaltung auf ein virtuelles Serversystem umgestellt, das eigens in einem professionellen Rechenzentrum eingerichtet und „IL Cloud" genannt wurde. Dafür entfallen sämtliche lokalen physischen Server. Die in diesem Pilotprojekt erworbenen Erfahrungen flossen anschließend in die Umstellungsprozesse für alle

Betriebsteile der Stiftung ein. Bis zur Jahresmitte 2026 werden alle Betriebsteile in die IL Cloud wechseln.

Die Inbetriebnahme und Vorbereitung der Implementierung der Fachsoftware MyJugendhilfe sowie der Prozess zur Auswahl einer Fachsoftware für den Kindertagesstättenbereich waren im Berichtsjahr 2025 prägende Bestandteile des umfangreichen Digitalisierungsprozesses in der IL Stiftung.

Parallel dazu wurde in allen Betriebsteilen geprüft, wie unsere inhaltliche Arbeit regional bedarfs- und zukunftsorientiert weiterentwickelt werden kann. Eine aus Führungskräften zusammengesetzte Projektgruppe erarbeitete gemeinsam mit unserem langjährigen Berater, Herrn Prof. Dr. Hinte, ein Strategiepapier für eine perspektivische Angebotserweiterung an allen Standorten der INDEPENDENT LIVING Stiftung. Der Fokus liegt auf der Verknüpfung der Säulen Kindertagesstätten und Jugendhilfe sowie der Ergänzung bestehender um Angebote im Bereich des SGB IX. Das Strategiepapier wird in die Mehrjahresziele der IL Stiftung einfließen.

Zum 31.12.2025 waren 1.397 Mitarbeitende in der INDEPENDENT LIVING Stiftung beschäftigt.

Die innerbetriebliche Weiterbildung von Führungskräften aller Führungsebenen wurde im Jahr 2025 fortgesetzt. In der zweiten Jahreshälfte begann bereits der 2. Durchgang des Zertifikatskurses „Kindeswohl“. Die Teilnahme an der Fortbildung ist für alle Mitarbeitenden der INDEPENDENT LIVING Stiftung verpflichtend und findet jeweils im Winterhalbjahr statt.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung setzte im Jahr 2025 die Entwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) fort und setzte einen Schwerpunkt auf die Bekanntmachung für alle Mitarbeitenden. Für 2026 ist die Festigung und der schrittweise Ausbau des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) innerhalb aller Betriebsteilen der IL Stiftung geplant. Ziel ist eine gesundheitsbewusste Unternehmenskultur u. a. durch die Anregung zur Achtsamkeit im Arbeitsalltag und die Vermittlung von Spaß an Bewegung und gesunder Ernährung zur vorbeugenden Gesunderhaltung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

4. Mitgliedschaften und Kooperationen

Wie im Leitbild verankert und in der Präambel beschrieben, richten wir unsere Angebote am Bedarf und dem Willen der Kinder, Jugendlichen und Familien aus. Darauf bezogen treffen wir Vereinbarungen mit unseren Auftraggebern und passen unsere Angebote innovativ an veränderte Anforderungen an. Wir unterstützen Städte und Gemeinden flexibel und transparent bei der Lösung kommunaler Aufgaben. In den Gremien und Arbeitsgemeinschaften des Sozialwesens, wie der AG 78, wirken unsere regional organisierten Geschäftsführungen aktiv mit.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband. Jeder Betriebsteil der INDEPENDENT LIVING Stiftung ist an seinem Standort im PARITÄTISCHEN des jeweiligen Bundeslandes vertreten und engagiert sich in den Gremien und Facharbeitskreisen unseres Dachverbandes.

Zur langfristigen Sicherung von Wohnraum für die stationären Angebote unserer beiden Betriebsteile Jugendhilfe Berlin ist die INDEPENDENT LIVING Stiftung aktives Mitglied der GENIUS Wohnbau eG, einer gemeinnützigen Genossenschaft zur Schaffung von Wohnraum für benachteiligte Menschen. Sie wird durch die STATTAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und unseren Dachverband, Der PARITÄTISCHE, Landesverband Berlin e. V., gefördert.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung engagierte sich im Berichtsjahr weiter aktiv im Bereich der Fachkräfteausbildung. Dazu kooperierten wir mit verschiedenen Hochschulen und Berufsakademien und prüfen regelmäßig den Aufbau weiterer Kooperationspartnerschaften. Im Rahmen dieser Partnerschaften begleiten wir als Praxispartner Studierende beim Erwerb erster beruflicher Erfahrungen. Die zukünftigen Fachkräfte werden von Beginn an in die Arbeit der bestehenden pädagogischen Teams einbezogen, lösen verantwortungsvolle Aufgaben und erhalten nach erfolgreichem Studienabschluss die Möglichkeit zum Berufseinstieg in der INDEPENDENT LIVING Stiftung.

Die Kooperation mit der Fachhochschule Potsdam wurde fortgesetzt und ausgebaut. Hier unterstützten wir als Praxis- und Transferpartner im Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften und wirkten im Strukturremium des **Dual-Digital-Studiengangs Bachelor Soziale Arbeit** mit. Im Rahmen der Kooperation begleiteten/begleiten wir bereits 10 Studierende in fünf Betriebsteilen der IL Stiftung. Der zweite Jahrgang schloss 2025 sein Studium ab. Eine Absolventin wollte weiterhin in der IL Stiftung tätig sein und wurde übernommen. Im Rahmen der Kooperationspartnerschaft beteiligten wir uns aktiv an der Entwicklung des neuen **Dual-Digitalen-Studiengangs Frühe Kindheitspädagogik**.



5. Geschäftsstelle

Sitz der INDEPENDENT LIVING Stiftung ist Frankfurt (Oder). Hier treffen die Organe der Stiftung, der Vorstand, das Kuratorium, in dem alle Betriebsteile vertreten sind und der Stiftungsrat als Aufsichtsgremium, die richtungsweisenden Entscheidungen. Im Berichtszeitraum fanden 6 Stiftungsratssitzungen, 18 Vorstandssitzungen sowie 1 Sitzung des Kuratoriums statt.

Die Geschäftsstelle im Bürogebäude Briesener Straße 4, 15230 Frankfurt (Oder) dient als Stiftungssitz. Von hier aus führt der Vorstand die Geschäftstätigkeit der INDEPENDENT LIVING Stiftung. Der Stiftungsrat trifft sich am Stiftungssitz ebenfalls regelmäßig zu seinen Beratungen.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle ergeben sich aus der Stiftungssatzung:

- Information der Beteiligten und der Öffentlichkeit über Vorhaben und Ziele,
- Terminkoordination, Korrespondenz,
- Absicherung des Informationsflusses innerhalb der Organisation, Protokollierung
- Weiterleitung der Anfragen zu Angeboten an die Betriebsteile,
- Sondierung von Veröffentlichungen zur fachlichen Qualifizierung,
- Auswertung von Fachinformationen, Bedarfsermittlung,
- Öffentlichkeitsarbeit (Vertretung der IL Stiftung nach außen, Kontaktpflege zu Gremien und Arbeitsgemeinschaften, dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Aktualisierung/ Erweiterung der Internetpräsenz), Veröffentlichung von Stellenausschreibungen,
- Veröffentlichung der Geschäftsdaten im Rahmen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

Frankfurt (Oder), Juni 2026